



Frage

Wie schaffe ich es, **in 10 Jahren** noch das richtige **Personal** vorzuhalten, um **erfolgreich am Markt** zu agieren?

Antwort

Ein klein- und mittelständisches Unternehmen allein hat nicht die Möglichkeit, im Personalmanagement **PERFEKT** zu sein.

Ein Aufgaben- und Ressourcen-„Sharing“ in der Region ist wirtschaftlich effizienter und erfolgreicher.



Kosten

Monatlicher Eigenanteil nach Förderrichtlinie, gestaffelt nach Unternehmensgröße:

100 €	bis 30 Beschäftigte
250 €	bis 50 Beschäftigte
500 €	bis 100 Beschäftigte
1000 €	bis 150 Beschäftigte
1500 €	größer 150 Beschäftigte

Bonus

Vorreiter sein lohnt sich - die 15 schnellsten Unternehmen erhalten einen Bonus von AGW e.V.!

Ansprechpersonen

Andreas Böttcher, AGW-Beratung GmbH
Tel. (0571) 6457 335
a.boettcher@agw-minden.de

Dr. Maike Rehrmann, AGW-Beratung GmbH
Tel. (0571) 6457 150
m.rehrmann@agw-minden.de



Im Ringen um die besten Köpfe und richtigen Mitarbeiter sind Sie **dem Wettbewerb einen Schritt voraus!**

PERFEKT
VORBEREITET IN DIE ZUKUNFT.

Ein Leuchtturmprojekt in NRW zur Fachkräftesicherung



Wie schaffe ich es, in 10 Jahren noch das richtige Personal vorzuhalten?

Ein Projekt der **AGW MINDEN** Seminare
Arbeitsicherheit
Innovationsberatung
Unternehmensberatung

2014

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Hintergrund

Eine aktuelle Studie im Kreis Minden-Lübbecke zur Wettbewerbsfähigkeit klein- und mittelständischer Unternehmen hat dringende Bedarfe im Personalbereich aufgedeckt:

- wenig „echtes“ Personalmanagement vorhanden, eher nur eine Personalverwaltung
- fehlende Kenntnisse in Personalentwicklung, Personalmarketing und -rekrutierung
- eine volle Stelle zum Aufbau eines eigenen Personalmanagements lohnt sich nicht
- 21% Ausbildungsabbrüche*, oft aufgrund Schwächen in Mathematik und Naturwissenschaften oder zwischenmenschlicher Probleme, wie z. B. Generationenkonflikt

Da der Fachkräftemangel in den vielen Gebieten OWLs bereits angekommen ist, wird es dringend Zeit zu handeln!

Auf Anfrage heimischer Unternehmen und der Kreiswirtschaftsförderung wurde ein Konzept für den Kreis Minden-Lübbecke entwickelt und der Landesregierung vorgestellt.

PERFEKT ist ein Leuchtturmprojekt, das vom Land NRW gefördert wird.

Personalarbeit ist erfolgswirksam.

Rechenbeispiele:

Personalbeschaffung

- Kosten: ca. 0,5 – 1,5 des Jahreseinkommens
- Einstellungskosten Ingenieur: mind. 30.000 €
- Ein zielgerichteter Recruiting-Mix und ein gutes Netzwerk wird Einspareffekte bewirken, Ziel: 50%

**Einsparpotential pro Einstellung
mind. 15.000 €**

Ausbildungsabbruch

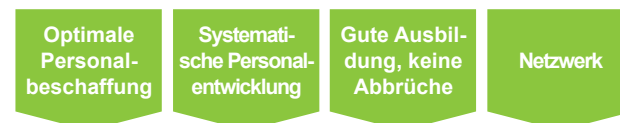
- Ausbildungskosten Mechatroniker p.a.: 20.000 € inkl. Löhne Azubi und Ausbilder
- Kosten für Abbruch nach 2 Jahren: **mind. 40.000 €**
- 70% der Ausbildungsabbrüche lassen sich bei guter Intervention vermeiden

Das Projekt **PERFEKT** VORBEREITET IN DIE ZUKUNFT. :

- 30 kleine und mittelständische Unternehmen
- teilen sich für 24 Monate Personalentwickler und andere Experten
- bauen gemeinsam Wissen, Strukturen und Netzwerke für gute Ausbildung, Qualifizierung, Recruiting und eine starke Arbeitgebermarke auf
- erhalten Seminare und Weiterbildungen für Führungskräfte und beteiligte Mitarbeiter

Bestandteile des Projekts

- Analyse Unternehmen und Bedarf: Ist-Aufnahme mit Interviews, Workshops und Prüfung HR-Standards
- Personalmarketing und -rekrutierung
- Führungskräfteentwicklung
- Unterstützung der Ausbilder und Entwicklung der Ausbildungsstrukturen im Betrieb und darüber hinaus
- Einsatz Sozialer Ansprechpartner, z. B. bei konkreten zwischenmenschlichen Problemen im Unternehmen
- Nutzung der Netzwerke von Experten aus Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Aus- und Weiterbildung und Organisationsentwicklung



individuell auf Ihr Unternehmen abgestimmte Unterstützung



Mit der richtigen Mannschaft erfolgreich wirtschaften!

Ausgezeichnete Positionierung im Arbeitsmarkt!

* Regionalagentur OWL 2012: Regionales Handlungskonzept Fachkräftesicherung für OstWestfalenLippe; ergänzend BIBB Auszubildende - Datenblätter (DAZUBI), Berichtsjahr 2013